1. Ausfertigung

Ma 107/81

Bebauungsplan 9 Ma 107 Blatt 8

Anschluß Blatt 5 · Anschluß Blatt 10 · Anschluß Blatt 7

Gemarkung

Dorstfeld

Flur 3

Gemarkung Oespel
Flur 2

Bllo

Kleingartenanlage Am Hartwege

Kleingartenanlage Dorstfeld

Am Luftschacht

Quartus-Profilbohrung

Strang

Kanalgarzelle

Kleingarten-

Wege in Kleingärten

Am Hartweg

Am Hövkamp

Alfred Nobel Straße

Wittener Straße

Spielplatz

Parkplatz

Schule

Kirche

Tankstelle

Trapezstraße

Schleiferbahn

Stockumer

Fine Frau

Jungfernstieg

Am Rübel

Jungfernstieg

Weg

Stadtgemeinde Dortmund (Grundstücksfonds)

Stadt Dortmund

Dortmund, (Kämmereifonds)

Stadtgemeinde Dortmund

Trimmermann Fritz

Do 66

Do 66a

Do 67a

10625

10686

10683

10682

10677

WR II 0,7

110 KV Buhs

110 KV VEW

Straßenbahn

Parkplatz

Spielplatz

Schule

Kirche

Tankstelle

Gemarkung Oespel Flur 2

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten, Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen

- Eigentumsgrenze
- (13) lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- F Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- A Attikageschoß
- Tr 63,20 Traufenhöhe ü. NN
- (P) Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

- Bllo — Beispiele

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 1 - 15 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB sowie § 16 - 21 a BauNVO)

- III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sowie § 22 und 23 BauNVO)

- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o, ED nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

(§ 9 Abs. 4 BauGB)

- W Walmdach
- P Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- F Flachdach
- 30° Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB sowie § 1 Abs. 5 BauNVO)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- privat Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und Nr. 14 BauGB)

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- G Gasdruck-Regelstation

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- Grünflächen (öffentlich)
- privat Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- St bzw. Ga Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB sowie § 12 BauNVO)
- GSt bzw. GGa Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BauGB)
- GKSp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BauGB)
- L Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
- Begrenzung von 4. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 4 BauNVO)

Planungen und sonstige Darstellungen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Quartus-Sprengung

siehe Änderung Nr. (2)

Der Rat der Stadt hat am 10.11.1975 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 11.11.1975

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 10.11.1975 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. (10) dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 11.11.1975

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Auslegung ist ortsüblich bekanntgemacht worden.

Dortmund, den 19.1.1976

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage

Der Rat der Stadt hat am 29.3.1976 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die Änderung Nr. (10) dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 2.4.1976

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung Nr. (10) dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom ... genehmigt worden.

Arnsberg, den

Der Regierungspräsident
In Vertretung

Die Genehmigung der Änderung Nr. (10) dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. ... vom ... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. (10) dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den

Der Oberstadtdirektor
In Auftrage

Der Rat der Stadt hat am 10.6.1977 die mit der Ziffer (9) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen. Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237) und S. 1749.

Dortmund, den 11.6.1977

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. (9) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 14.7.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 22.7.1977

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. Vermessungsdirektor

Gehört zur Vfg. v. 25.8.1980
Az. I 80-1254 (Dortmund Ma 107/81)

Landesbaubehörde Ruhr

Die für das Planfeststellungsverfahren erforderlichen Vermerke befinden sich auf Blatt 1 u. das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes.

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Ma 107
in 10 Blättern (Blatt 8)

Flurkarte
Stadtgrundkarte 9708 S

Maßstab 1:1000

Ma 107/81